

Pressemitteilung

Hamburger Erstaufführung der „MISSA in tempore incerto“ von Christoph Schönherr

Zweites Gemeinschaftsprojekt der Jazzchöre der Musikhochschulen von Berlin und Hamburg

Nach dem großen Erfolg des ersten Austauschprojektes treffen die Sängerinnen und Sänger der Jazzchöre der Hamburger Musikhochschule (Ltg. Prof. Dr. Christoph Schönherr) und der Universität der Künste Berlin (Ltg. Michael Betzner-Brandt) erneut zusammen. Die 120 Choristen werden von einem 30-köpfigen Orchester mit Jazzcombo begleitet, das sich ebenfalls aus Studierenden beider Hochschulen zusammensetzt.

Hauptwerk der diesjährigen gemeinsamen Arbeit ist die „MISSA in tempore incerto“ (2008) von Christoph Schönherr. Sie steht in stilistischer Nähe zu seinem 2004/05 entstandenen MAGNIFICAT, das mittlerweile weltweit aufgeführt wird. Zur Textausdeutung verwendet der Komponist in seiner MISSA (Messe in unsicheren Zeiten) Ausdrucksmittel des Blues, aber gerade für die Hoffnung spendenden Textpassagen auch Stiliketten der Musik aus Lateinamerika. Den solistischen Part der Messe übernimmt Stephan Zelck (Tenor). Außer dem gemeinsamen Hauptwerk des Abends stellen sich beide Chöre im ersten Teil des Konzerts auch mit getrennten Programmen vor.

Bevor die MISSA erstmals in Hamburg erklingen wird, findet bereits am 15. Januar eine Aufführung in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin statt. Das Projekt wird unterstützt von der Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung sowie dem Fachbereich Populärmusik der Nordelbischen Kirche.

Das Hamburger Konzert findet am **Sa, den 16. Januar 2010 um 20 Uhr in der Kirche St. Gertrud**, Immenhof 10, statt. Eintritt: 10 /5 Euro. Vorverkauf Konzertkasse Gerdes